

Fünf Jungs, Vier Wände, Ein Chaos

NEUES KAPI!

Von LadyLaya

Kapitel 12: "Freunde"?!

hi leute,
danke für die vielen lieben komis,
ich bin immernoch ganz baff das meine storie so gut ankommt ^///^
und weil ich von einigen per ens gefragt wurde ob ich auch mal eine storie mit super junior (suju) schreiben könnte (weil ich die auch gern anhör und die jungs auch schnuffig sind ^^) hab ich entschieden einfach mal ein paar szenen mit den jungs einzubauen...
ich hoffe das is ok und wünsche euch schon mal viel spaß mit dem neuen kapi
grüßle laya

»«

SUJU:

„Ok, Jungs, lassen wir es für heute Gut sein.“ erlöste Eeteuk seine Band endlich von dem nun schon fast 10 Stunden dauernden Training. Ihre neue Tour stand kurz bevor und somit wurde auch das Training immer härter. Sehr zum Leidwesen mancher Bandmitglieder.

Kaum hatte der Bandleader das Trainingsende ausgesprochen, klappten Sungmin und Donghae gespielt, aber dennoch erschöpft auf dem Boden zusammen, während Heechul sich kurzerhand einfach an Shiwon hängte und von diesem stützen lies.

„Heute hast du uns aber ganz schon geschunden, Hyung.“ beschwerte sich Ryeowook und überlies Kangin vollkommen kampflös seine Wasserflasche, als dieser danach griff.

„Sorry, Leute,“ entschuldigte sich Eeteuk und lies sich, selbst schwer atmend, auf eine Bank an der Studiowand fallen, ehe er weiter sprach. „aber es war bitte nötig. Durch die vielen Termine von allen kommen wir viel zu selten dazu komplett zu üben. Ich war ja schon überrascht dass heute alle gekommen sind. Aber wenigstens hat dieser Tag uns Performancetechnisch noch einmal ein ganzes Stück weiter gebracht. Zumal morgen wieder einmal nicht mal die Hälfte da sein wird.“ erklärte er den anderen.

„Wer ist morgen überhaupt da?“ fragte Kibum während er dem Älteren eine

Wasserflasche reichte und sich vor ihm auf den Boden setzte.

„Kangin, Heechul, Ryeowook, Shiwon, Eunhyuk, du und ich sind mit DBSK auf einem Konzert. Genaues weis ich nicht. Sungmin und Kyuhyun kommen nach dem M-Intervies noch nach. Bleiben noch Hankyung, Donghae, Yesung und Shindong, die morgen alle bei den Dreharbeiten zu Love-Letter sein werden. Also fällt das Training mal wieder komplett aus.“ zählte Eeteuk auf.

„Zumal sich morgen von uns eh keiner mehr bewegen können wird, finde ich das noch nicht einmal so schlimm.“ brummelte Heechul und lies sich von Shiwon den Nacken kraulen, der dadurch versuchte den Älteren etwas gnädiger gegenüber ihrem Bandleader zu stimmen. Auch wenn er ihm im Stillen recht gab. Er konnte den anrückenden Muskelkate schon spüren.

Kibum grinste bei dem Anblick der Beiden nur breit und meinte „Jetzt seid mal nicht so. An Muskelkater ist noch keiner gestorben und Shiwon hilft dir sicher gerne dabei, deinen wieder los zu werden, Heechul.“

„Sieht ganz danach aus.“ grinste nun auch Sungmin.

Shiwon schloss einfach nur seine Arme dichter um den Kleineren und funkelte die anderen gespielt Angriffslustig an.

„Ihr seid doch nur neidisch.“ lies Heechul verlauten und schmiegte sich an den Größeren.

Eeteuk beobachtete das Ganze mit kritisch erhobener Augenbraue. Dass die Beiden etwas zusammen hatten war nicht zu verleugnen. Er hoffte nur darauf, dass die Beiden schlau genug waren an der Öffentlichkeit keinen Scandal zu provozieren. Denn zumindest Heechul traute er zu, dies ohne mit der Wimper zu zucken durch zu ziehen. Alles weitere war ihm egal.

Eunhyuk hatte ihm seine Gedanken wohl im Gesicht abgelesen, denn er knuffte ihn sanft an die Schulter und tadelte ihn „Guck doch nicht so kritisch, Teuki.“

„Oh... Sorry...“

Dann wurde die angenehme Ruhe im Raum plötzlich von einem schrillen Klingelton durchbrochen. Shindong, der am nächsten an den Taschen saß, griff zielsicher zu und beförderte den Störenfried zu Tage.

„Such dir mal einen angenehmeren Ton aus, Eunhyuk.“ beschwerte er sich und warf das immer noch lärmende, kleine Gerät seinem Besitzer zu.

„Jetzt wo ihr euch scheinbar alle daran gewöhnt habt? Ich denk nicht dran.“ Dann blickte er auf sein Display.

„Ui“ strahlte er und war mit einem „Bis später, Jungs“ auch schon aus Raum verschwunden.

Kyuhyun sah ihm irritiert nach. „Häh? Was war jetzt das bitte?“

„Mensch, überleg mal, Kyu. Wir haben Abend und gehen morgen zu DBSK. Wer könnte das wohl sein?“ half Kangin dem Jüngsten auf die Sprünge.

„Ähm... Junsu?“ riet dieser etwas unsicher.

„Bingo.“ kam es unison vom Rest der Band.

Was diese jedoch nicht wussten, war, dass Junsu keinesfalls seinen Freund anrief. Dieser hatte nur in seinem Handy eingestellt, wann Junsu an diesem Abend wohl wieder zuhause sein musste und einen „Alarm“ eingerichtet, so dass er ihn anrufen konnte.

»«

DBSK:

„Junsuuuu! Dein Handy verlang nach Aufmerksamkeit.“ schallte Mickeys Ruf viel zu laut durch die kleine Wohnung.

„Wer ruft denn an?“ rief dieser auch gleich aus seinem Arbeitsraum zurück. Konnte man den nicht mal in Ruhe eine Runde PC-Spielen?

„Öhm... Lee Hyukjae... Eunhyuk!“

„Dann geh doch ran!“

„Er ruft auf deinem Familie-Fon an!“

„Oh... um die Uhrzeit? Moment...“

Schulterzuckend reichte Yoochun seinem Kumpel das kleine Gerät und dieser nahm auch gleich etwas Irritiert ab, während er den Raum wieder in Richtung seines Arbeitszimmers verlies.

„Ja? Hallo?“

„Hi Ju!!“

„Eunhyuk? Was rufst du denn um diese Uhrzeit noch bei mir an? Ist etwas passiert?“

„Nein, nein. Nicht wirklich zumindest...“ stammelte der Ältere.

Junsu stuzte. „Was heißt hier nicht wirklich? Hyukjae, rede Klartext!“

„Naja...“

„Naja, was?“

„Ich weiß auch nicht. Ich bin in letzter Zeit vielleicht einfach nur komisch drauf.“

„Hyuk du bist komisch drauf seit ich dich kenne, aber deswegen rufst du nicht an. Was is los?“ Auf höchst unelegante Art und Weise lies sich der Sänger in seinen Schreibtischstuhl fallen und lümmelte sich bequem darin.

„Nichts, ich hatte einfach nur Lust mit dir zu reden.“

„Und das soll ich dir glauben?“

„Ja?“

„Mach dich nicht lächerlich.“

„Zu spät....“

„Warum?“

„Naja, ich... ich hab... ich hab mich, glaube oder viel mehr ich befürchte es... ich habe mich verliebt...“ flüsterte Eunhyuk am anderen Ende der Leitung.

Junsu stutze wieder. Hatte er richtig gehört?

„Ok... ist vielleicht nicht gerade der allerbeste Zeitpunkt, aber ich schätze, dass ist nicht das Problem, oder? Wer ist den die Glückliche?“ fragte er nach.

Eunhyuk zögerte einen Moment mit der Antwort und klang dabei ziemlich resigniert. „Ich... das ist ja schon das Problem...“

„Was?“

„Es... es ist keine SIE....“

Junsu schluckte einen Moment und fragte dann weiter „Wow... ok.... wer ist es denn? Kenn ich ihn?“

„Ja... es ist Eeteuk. Ich weiß auch nicht, wie das passieren konnte. Aber... “

„Langsam Hyuki... Ich bin so ziemlich der Letzte vor dem du dich Rechtfertigen musst. Weiß Teukie bereits bescheid? Ich meine... hast du es ihm gesagt?“

Eunhyuk seufzte tief. „Höre ich mich so an als hätte ich bereits mit ihm gesprochen?“

„Nein.“ räumte Junsu ohne zu zögern ein.

„Ich weiß nicht was ich machen soll, Ju. Was wenn... wenn er nichts von mir wissen will?... Ich würde nicht nur einen sehr guten Freund verlieren... verstehst du?“

TBC